

451

**A** In alvatter w3  
 In der wüftigä  
 dem kam ein  
 jüngling vnd frägt  
 jnn vnd spräch vutter  
 ich wil bi brüderij wo  
 nen wie sol ich bi jnen  
 wonen dz ich behalren  
 werd so spräch der  
 alt lieber jnn vnteile  
 niemā dz du mit ge  
 urteilt werdest ver  
 schmäche niemā dz  
 du mit verschmächet  
 werdest vor den ögen  
 gottes seg hüt v f dme  
 munt dz du von niemā  
 gebrethen redest wan  
 da du jnn gebessren macht  
 lieber jnn du solt elli  
 dnt dem besten kerren  
 hab frid mit allen mōn  
 schen bere dñ herg w  
 allen dñgen vnd tū ale  
 niemā lebe den du vñ  
 gott allem / 2p

**M**acharij hies ein  
 heyliger apt der  
 die zu einem māl  
 In der wüfti vñ vant  
 ein totten mannes  
 häpt dz kert er vñ mit  
 sinem stab doreddes dz  
 häbt vnder jnn also

Du bist der heylig martha  
 ri9 vnd häst den heylig  
 en geist bi dir so du be  
 ginnest betten über die  
 armen in der helle so  
 werden wir etwo vil  
 getröstet Ja vñ spräch  
 der apt wor bist dem  
 dz häpt spräch ich w3  
 ein priester in der heyl  
 denschaft vñ leyt öch  
 an dñre stat do frägt  
 der apt also w3 gütes  
 mat vñ ge schächten  
 vñ minem gebett dz  
 häpt spräch wir standen  
 in einem fur dzit ob vñs  
 ale hoch ale der himel  
 von der erd vñ ale  
 tief vnder vñs dar jme  
 sicht niemā den andern  
 von von dñem gebett  
 der alt spräch ist aber  
 noch grösser hell w3  
 Ja spräch dz häpt vnder  
 vñs sint lute die got er  
 karmen vñ doch wider  
 sin gebett leyt den ist  
 vil w3 den vñs so  
 begond macharij weme  
 vñ schrey vñ spräch  
 we we dem tag so der  
 mensch geborn wart  
 der sich so klames gemacht  
 fröwen müß vñ begrüb  
 dz häpt mit dem stab / 2p